



200 Jahre J. MÜLLER!

Presseanfrage – Ihre Ansprechpartnerin

Sabine Sander

J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG

Neustadtstraße 15

26919 Brake

Tel.: 04401 914 107

Mail: sabine.sander@jmueller.de

Brake, 18.05.2021

J. MÜLLER ÜBERREICHT SPENDEN AN VEREINE IN BRAKE UND BREMEN

Spendenübergabe am Dienstag, 4. Mai 2021

J. MÜLLER überreichte im Rahmen der Feier des 200-jährigen Firmenbestehens neun Einrichtungen und Vereinen in Brake und Bremen jeweils eine Spende in Höhe von je 5.000 Euro. Die Vereine engagieren sich auf vielfältige Weise und können mit dieser finanziellen Unterstützung auch lang geplante Projekte umsetzen.

Die bedachten Vereine sind:

- [Arp Schnitger Gesellschaft, Brake](#)
- [Blauer Elefant, Kinderschutzbund Brake e. V.](#)
- [Brake Tourismus und Marketing e. V.](#)
- [Centraltheater Brake](#)
- [Kultur Vor Ort, Bremen](#)
- [Lebenshilfe Wesermarsch für Menschen mit Behinderungen e. V., Brake](#)
- [Die Tafel Brake](#)
- [Rudi Rotbein Club, Brake](#)
- [Waller Umweltpädagogik Projekt \[WUPP\], Bremen](#)

Jan Müller, Vorstandsvorsitzender, und Thomas Bielefeld, stellv. Vorstandsvorsitzender der J. MÜLLER AG, luden die Vereine am Dienstag, den 4. Mai 2021, in den Braker Hafen zur offiziellen Spendenübergabe ein. Herr Müller erklärte, dass zum 200-jährigen Firmenjubiläum verschiedenen Einrichtungen und Vereinen gedankt werde, die besondere Aufgaben und Projekte im Umfeld der Betriebsstätten des Unternehmens in Brake und in den bremischen Stadtgebieten Walle und Gröpelingen übernehmen. Die bedachten Vereine sind sehr glücklich und dankten für die großzügige Spende.

Helmut Bahlmann, Pfarrer i. R., nahm die Spende für die Arp Schnitger Gesellschaft in Empfang. Diese Spende wird maßgeblich für die Anschaffung des Bausatzes „Kidsorgel“ genutzt – Grundschüler und Kindergartenkinder aus Brake können daraus unter pädagogischer Anleitung im Arp Schnitger Centrum Brake eine kleine klingende Orgel bauen und damit musizieren.

Der Leiter des Kinderschutzbundes Brake e. V. „Blauer Elefant“, Jens Pannemann, berichtete von der Arbeit des Vereines mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen und den verschiedenen Projekten des Kinderhauses. Mit dem Spendengeld werden Anschaffungen im Gartenprojekt getätigt, Räder für Kinder angeschafft und zum Erhalt des Kinderhauses – welches im Besitz des Vereines ist – beigetragen.

Frau Ina Niestaedt leitet seit genau einem Jahr den BrakeVerein [Brake Tourismus und Marketing e. V.] und erzählte, dass coronabedingt die sonst stattfindenden und sehr beliebten Veranstaltungen in Brake bereits im letzten und auch in diesem Jahr nicht durchgeführt werden konnten und können. Das Team um Frau Niestaedt nutzte jedoch diese Phase intensiv für den Ausbau der Digitalisierung, unter anderem wurden die Webseite und das Gästeverzeichnis komplett überarbeitet. Die Spende wird der Verein für die Verschönerung der Braker

Kaje verwenden. Außerdem ist seit Langem die Anschaffung einer mobilen Bühne geplant, für deren Finanzierung jedoch noch weitere finanzielle Mittel benötigt werden.

Christiane Gartner, Geschäftsführerin von „Kultur Vor Ort“ aus Bremen, berichtete, dass ihr Team und sie bereits schon seit 20 Jahren Führungen in der Getreideverkehrsanlage [GVA] Bremen organisieren. Das imposante Gebäude mit der roten Backsteinfassade ist ein Wahrzeichen der stadtbremischen Häfen. Die Getreideverkehrsanlage [GVA] im Stadtteil Gröpelingen wurde zum 1. Mai 2017 von der Firma J. MÜLLER übernommen. J. MÜLLER nutzt diese Anlage für die Lagerung von Getreide- und Futtermitteln sowie Rohkaffee. „Kultur Vor Ort“ initiiert verschiedene analoge und digitale Projekte. Im letzten Jahr hat die Einrichtung „Kunst To Go“-Pakete für Kinder und Jugendliche aus einem wirtschaftlich benachteiligten Stadtteil vorbereitet und verteilt. Mit der J. MÜLLER Spende kann die schon lang geplante Siebdruckwerkstatt aufgebaut und eingerichtet werden. Hier werden Kinder mit unterschiedlichem kulturellen und sprachlichen Hintergrund spielerisch den analogen Druck kennenlernen, zusätzlich werden fünf iPads angeschafft.

Heinrich Lenz vom Waller Umweltpädagogik Projekt, kurz „WUPP“, in Bremen berichtete von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus dem Problemviertel Walle. Der Verein organisiert für Kinder und Jugendliche sowie deren Familien umweltpädagogische Programme. Die Teilnehmer lernen spielerisch die Besonderheiten der heimischen Vogelarten, Laubbäume und „das Naturgefühl entwickeln“ kennen. Der Verein wird mit der J. MÜLLER Spende Gartengeräte anschaffen und in das weitläufige Naturerlebnisgelände investieren.

Vom Centraltheater Brake kam Jan Kuilert, Mitglied des Vorstands der Genossenschaft CTB. Obwohl die Mitglieder sehr viel Eigenleistung für die Modernisierung des Centraltheaters erbrachten, wurden in den letzten Jahren mehr als 1 Million Euro externe Mittel für die Arbeiten im denkmalgeschützten Gebäude verwendet. Das CTB wird das Geld für die finalen Renovierungsarbeiten und Anschaffungen für den Spielbetrieb verwenden.

Anke Workowski, Leiterin der Lebenshilfe Wesermarsch für Menschen mit Behinderung e. V., berichtete, dass auch ihr Verein im Dezember 2020 einen runden Geburtstag hatte, aber coronabedingt auch nicht angemessen feiern konnte. Bereits seit 50 Jahren ist dieser Verein mit heute 100 Mitarbeitern aktiv. Mehr als 250 Kinder werden betreut – in Pandemiezeiten kein leichtes Unterfangen. Der Verein wird die Spende in den dringenden Austausch der Gartenbänke und andere Anschaffungen investieren.

Im Mai 2001 wurde die Kindergruppe „Rudi-Rotbein-Club“, ein Natur-Erlebnisangebot für Kinder im Grundschulalter, ins Leben gerufen. Somit feiert die Kindergruppe des NABU-Wesermarsch auch einen runden Geburtstag. Bis zum heutigen Tag gehören dem Club mehr als 50 Kinder an, darunter waren auch viele Kinder, die jetzt als junge gewerbliche und kaufmännische Mitarbeiter*innen bei J. MÜLLER arbeiten. Unter dem Motto „Kinder erleben Natur im Jahreslauf“ fördern die eingebetteten Projekte des Vereines die Kreativität und die gesunde Entwicklung von Kindern. „Nur wer die Natur kennt, kann die Umwelt schützen!“ so Franz-Otto Müller, der 35 Jahre die Gruppe aktiv leitete und die Spende von J. MÜLLER freudig entgegennahm: „Mit dieser Hilfe können wir – sobald es wieder möglich ist – schöne Wildpark-Touren für die Kinder organisieren.“

Sehr emotional wurde es, als Frau Süntka Janßen vom Arbeitslosenzentrum Nordenham e. V. über ihre Arbeit für „Die Tafel“ berichtete. Das Arbeitslosenzentrum Nordenham organisiert „Die Tafel“ für die Städte Brake, Nordenham und Burhave. In Coronazeiten ist es untersagt, dass Hilfsbedürftige – die Zahl ist in der

Pandemiezeit enorm gestiegen – ihre Essensspenden an den Ausgabestellen abholen; daher musste im letzten Jahr schnell ein Lieferdienst für mehr als 450 Haushalte aus dem Boden gestampft und logistische und personelle Höchstleistungen erbracht werden. Der Verein ist sehr glücklich über diese Spende und nutzt sie für die Anschaffung eines neuen Kühlwagens für die Auslieferung – der alte Transporter ist mit mehr als 250.000 Kilometern Fahrleistung nicht mehr einsatzfähig.

Fotomaterial



Stürmische Scheckübergabe

In der J. MÜLLER Geburtstagsfestwoche war es sehr stürmisch und regnerisch, die Schecks mussten von allen Beteiligten gut festgehalten werden.

Von links nach rechts:

Süntka Janßen/Die Tafel; Helmut Bahlmann/Arp Schnitger Gesellschaft Brake; Ina Niestaedt/BrakeVerein, Heinrich Lenz/WUPP Bremen [hinten]; Jens Pannemann/Kinderschutzbund Brake; Jan Müller/J. MÜLLER AG; Franz Otto Müller/Rudi Rotbein Club [hinten]; Thomas Bielefeld/J. MÜLLER AG [Mitte]; Jan Kuliert/Centraltheater Brake, Anke Workowski/Lebenshilfe Wesermarsch für Menschen mit Behinderung e. V.; Christiane Gartner/Kultur Vor Ort, Bremen

Einzelphotos:



Helmut Bahlmann/Arp Schnitger Gesellschaft Brake [links] und Thomas Bielefeld/J. MÜLLER AG



Jan Müller/J. MÜLLER AG und Süntka Janßen/Die Tafel



Ina Niestadt/BrakeVerein und Thomas Bielefeld/J. MÜLLER AG



Christiane Gartner/Kultur Vor Ort, Bremen und Jan Müller/J. MÜLLER AG



Jens Pannemann/Kinderschutzbund Brake [links] und Thomas Bielefeld/J. MÜLLER AG



Heinrich Lenz/WUPP, Bremen [links] und Jan Müller/J. MÜLLER AG



Franz Otto Müller/Rudi Rotbein Club, Brake [links] und Thomas Bielefeld/J. MÜLLER AG



Anke Workowski/Lebenshilfe Wesermarsch für Menschen mit Behinderung e. V.
und Jan Müller/J. MÜLLER AG



Jan Kuilert/Centraltheater Brake und Jan Müller/J. MÜLLER AG